

Der digitale Wandel der Gesellschaft und das Auftreten neuer innovativer Wettbewerber bringt die etablierten Geschäftsmodelle der Finanzdienstleister in Gefahr. Die Finanzinstitute stellen sich dieser strategischen Herausforderung indem eine konsequente Ausrichtung zur **Digitalisierung** stattfindet.

Die digitale Transformation beeinflusst die Risiko- und Finanzbereiche der Banken erheblich. RFC Professionals unterstützt seine Kunden bei der Digitalisierung der Gesamtbanksteuerung.

## Point of View Branche

Die Digitalisierung der Bankenwelt ist im vollen Gange und forciert den strukturellen Wandel der Branche. Die Treiber für diesen Umbruch sind vielfältig:

- Durch den digitalen Wandel der Gesellschaft verändern sich die Erwartungen der Kunden an die Art und den Umfang von Finanzdienstleistungen nachhaltig.
- Der Einsatz innovativer Technologien (Big Data, Blockchain, Künstliche Intelligenz) verspricht Kosteneffizienz und neue Analyse- und Ertragspotenziale.
- Mit fortschreitender Dauer bildet sich das Niedrigzinsumfeld in den Ergebnissen der Banken immer deutlicher ab und zwingt diese die Kosten weiter zu senken, andere Ertragsquellen zu erschließen und das Geschäftsmodell zu adaptieren.
- Die Bankenaufsicht reagiert auf die Digitalisierung und fördert diese. So wurde beispielsweise die Payment Service Directive 2 (PSD 2) mit einer Reihe von Regelungen erlassen, um die Sicherheit im Zahlungsverkehr zu erhöhen und weiteren Wettbewerb zu ermöglichen.

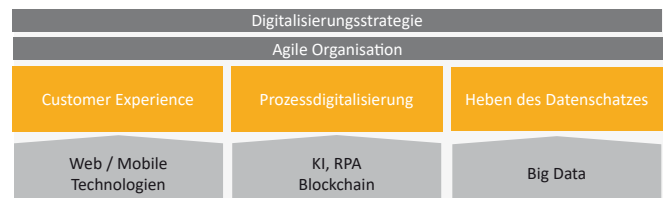
Für die Finanzinstitute geht es darum, ihren Platz in der digitalisierten Finanzwelt zu finden – zwischen den globalen Internetkonzernen wie zum Beispiel Apple, Google und Amazon einerseits sowie agilen FinTechs andererseits.

## Point of View Kunde

Laut einer Studie der Universität St. Gallen (Digital Maturity & Transformation Report) treiben Banken die digitale Transformation konsequent voran. Dies zeigt sich auch in

den hohen Budgets, die von den Instituten investiert werden. Diese liegen zum Teil im Milliardenbereich.

Die Digitalisierungsstrategie vieler Banken fokussiert sich auf die folgenden Felder:



### Customer Experience

Durch Erweiterungen des Multikanal-Banking (z. B. Online-Banking, Mobile-Banking) sollen die Schnittstelle zum Kunden intensiviert, die Kundenbindung erhöht und der (digitale) Produktvertrieb ausgebaut werden.

### Prozessdigitalisierung

Die Digitalisierung muss entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Front- bis hin zum Back-Office stattfinden, damit auch komplexe Finanzprodukte schnell, zuverlässig und vor allem kosteneffizient abgewickelt werden können. Hierfür kann die Blockchain-Technologie mittelfristig eine entscheidende, disruptive Rolle spielen.

### Heben des Datenschatzes

Durch den Einsatz von Big Data können, unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben, Kundendaten für Vertriebszwecke, Risikomanagement und Compliance (Geldwäsche, Betrug, KYC) systematisch ausgewertet und genutzt werden.

Insgesamt zeigt sich, dass im Gegensatz zu anderen Branchen die Customer Experience für Banken in Zukunft nicht mehr die alleinige Priorität hat. Dafür erhalten Aktivitäten in den Dimensionen Prozessdigitalisierung und Produktinnovation einen höheren Stellenwert.

Im Rahmen ihrer Digitalisierungsvorhaben richten die führenden Institute ihre Organisation agil aus, gründen Digitalfabriken oder Innovationslabore und schaffen ein Ökosystem aus Kooperationen mit Technologieunternehmen und FinTechs.

## Point of View Lösung

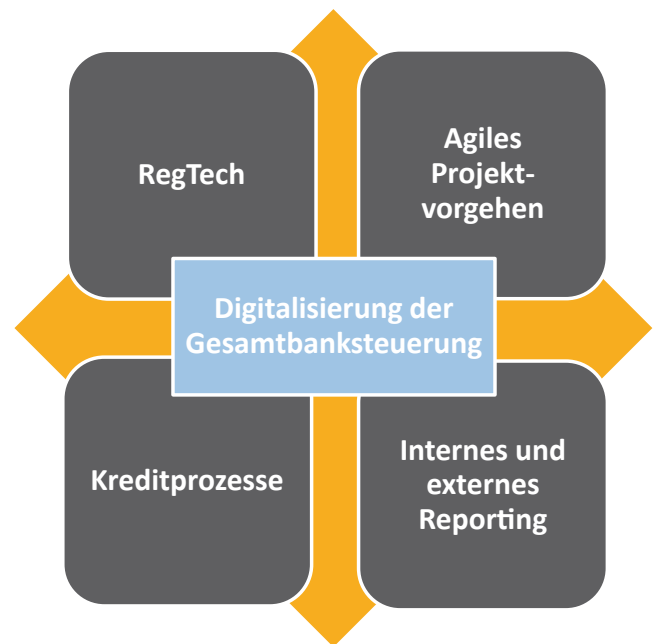
Die digitalen Transformationsprozesse beeinflussen die Risiko- und Finanzbereiche der Banken erheblich.

Die Digitalisierung bietet die Chance, Finanz- und Meldewesenprozesse zu optimieren, die Risikoberichterstattung im Sinne von BCBS 239 zu automatisieren und den stetig wachsenden Datenhunger der Aufsichtsbehörden effizient zu stillen. Big Data Architekturen ermöglichen darüber hinaus die schnelle Anpassungsfähigkeit der IT an zukünftige regulatorische Vorgaben. Predictive Analytics bergen Potenziale für Marketing- und Vertriebszwecke, aber eben auch für Compliance und Risikomanagement. Dazu müssen isolierte Servicemodelle und Banksilos aufgelöst und im Sinne einer Gesamtbanksteuerung zusammengeführt werden. Durch den digitalen Wandel entstehen jedoch auch neue Risiken, die adäquat gemanagt werden müssen: z.B. Cyberrisiken, Datenschutzrisiken sowie strategische und betriebswirtschaftliche Risiken durch den Wettbewerb mit Fintechs und Technologieunternehmen (Apple Pay, etc.).

Darüber hinaus müssen neue regulatorische Anforderungen berücksichtigt werden, da auch die Aufsicht ihr Augenmerk verstärkt auf IT-Risiken, Auslagerungen, Cloud Services und FinTechs legt (vgl. z.B. MaRisk, BAIT und BCBS 415).

Die Berater von RFC Professionals begleiten ihre Kunden bei der Digitalisierung der Gesamtbanksteuerung. Dazu

haben wir unsere Erfahrung in einem modular aufgebauten Leistungsangebot gebündelt, welches sich aus den folgenden Bausteinen zusammensetzt:



### RegTech

RFC Professionals unterstützt Banken bei der Umsetzung regulatorischer Anforderungen mit Hilfe von RegTechs. Wir wählen gemeinsam mit Ihnen den passenden Lösungsanbieter aus und integrieren dessen Software unter Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Anforderungen in Ihre Architektur.

Außerdem haben wir für unsere Kunden den RFC Regulyzer (Regulatory Text Analyzer) entwickelt, ein auf künstlicher Intelligenz basierendes Tool zur automatisierten semantischen Analyse regulatorischer Texte. Somit können kosteneffizient regulatorische Anforderungen bewertet und institutsspezifische Handlungsimplicationen abgeleitet werden.

### Internes und externes Reporting

Wir unterstützen Sie beim Aufbau bzw. bei der Optimierung von integrierten Risk & Finance Architekturen. Hierbei setzen wir auf unsere Best Practice-Architekturen und Prozesse.

Unter Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen (bspw. BCBS 239, BAIT und MaRisk) bzw. Initiativen zur Vereinheitlichung, Standardisierung und Digitalisierung des Meldewesens (European Reporting Framework, Bank's Integrated Reporting Dictionary) bewerten wir den Ist-Zustand Ihrer Risk & Finance Architektur, decken Gaps auf und arbeiten diese in einem bewährten Vorgehensmodell mit Ihnen gemeinsam ab.

## Digitalisierung der Kreditprozesse

Wir empfehlen den Kreditprozess nicht nur partiell zu optimieren, sondern den gesamten Prozess neu zu denken und zu entwickeln. Die technischen Möglichkeiten dazu (Workflowsysteme, Künstliche Intelligenz, Robotic Process Automation) sind bereits am Markt vorhanden. Hier finden wir gemeinsam mit Ihnen und unseren IT-Kooperationspartnern die optimalen Anwendungsmöglichkeiten. Beispielsweise könnten in Zukunft künstliche selbstlernende Intelligenzen menschliche Ermessungsentscheidungen schrittweise ablösen.

Mit Hilfe der PSD2 ist es möglich, Drittanbietern über XS2A (Access-to-the-Account) Lesezugriff auf Girokonten zu gewähren, um automatisiert, anhand der Kontobewegungen die Kapitaldienstfähigkeit des Kunden zu prüfen.

Mit unseren Erfahrungen bei der Implementierung von automatisierten Kreditprozessen und Kreditentscheidungen unterstützen wir Sie bei der digitalen Transformation Ihrer Kreditprozesse unter Berücksichtigung der stetig wachsenden regulatorischen Anforderungen.

## Agiles Projektvorgehen

Insbesondere digitale Transformationsprojekte werden vermehrt innerhalb eines agilen Projektvorgehens vorangetrieben.

Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: In einer Welt, die gekennzeichnet ist, von immer neuen Ideen und Innovationen sind die fachlichen Anforderungen nicht mehr statisch. Entwicklungszyklen müssen schnell und flexibel auf Veränderungen reagieren. Die klassische Wasserfall-Methodik kann das nicht leisten.

Beim agilen Projektvorgehen setzen wir, neben dem In-

dustriestandard Scrum, dessen Zertifizierung PSM ein Großteil unserer Berater abgeschlossen hat, wie beim klassischen Projektmanagement auf die Methoden des PMI und zertifizieren unsere Berater auch zum PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP). Der PMI-ACP konzentriert sich dabei nicht auf eine einzige Methode, sondern nutzt die gesamte Palette agiler Methoden wie z.B. Scrum, Kanban, Lean, Extreme Programming (XP) und Test-driven Development (TDD). So können wir für Sie die passende agile Vorgehensweise identifizieren.

## Point of View Mehrwert

Mit unseren Angeboten zur Digitalisierung der Gesamtbanksteuerung reduzieren Sie Ihre Kosten und bekommen Werkzeuge zur Hand, welche Sie effizient mit der Regulierungsflut umgehen lässt.

Profitieren Sie von der langjährigen Expertise unserer Berater und unserer Kooperationspartner im Aufbau von Risk & Finance Architekturen sowie in der Automatisierung von Kredit- und Risikocontrollingprozessen. Greifen Sie dabei auf unser profundes aufsichtsrechtliches Know-how zurück.

Nutzen Sie die hohen Qualitätsstandards unserer zertifizierten Projekt- und Testmanager für eine erfolgreiche Durchführung Ihrer Projekte zur digitalen Transformation.

### Ihre Ansprechpartner

**Volker Oostendorp** | Partner

Mobil: +49 151 42240774

volker.oostendorp@rfc-professionals.com

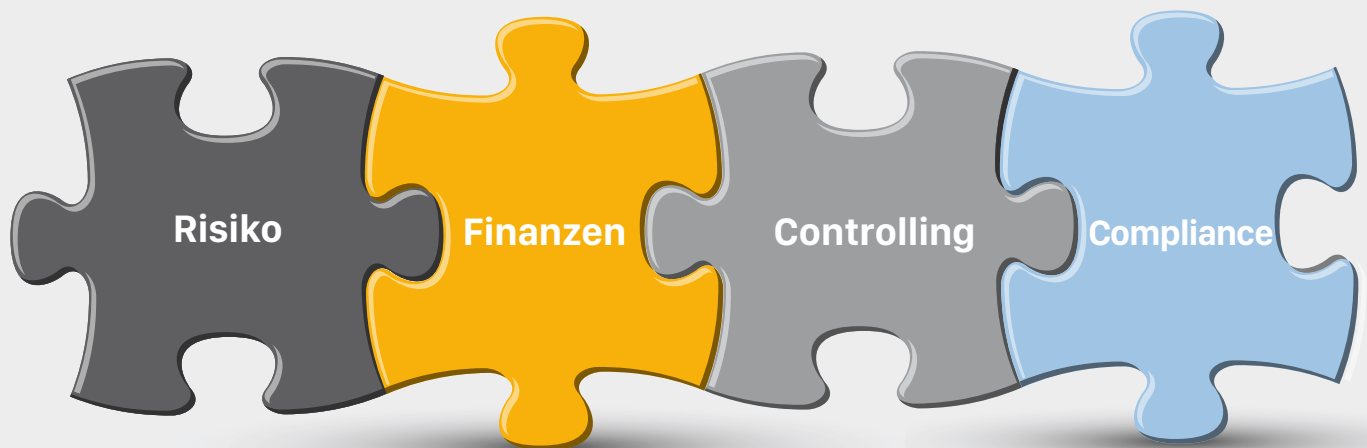
**Torsten Lindlahr** | Manager

Mobil: +49 171 5693167

torsten.lindlahr@rfc-professionals.com

## Beratungslösungen

mit höchstem Qualitätsanspruch



RFC Professionals GmbH | kontakt@rfc-professionals.com | www.rfc-professionals.com

**Deutschland:** Hauptstr. 112 | 65375 Oestrich-Winkel | Tel: +49 6723 9948885

**Österreich:** Bindergasse 11/27 | 1090 Wien | Tel: +43 1 2769208

### Professionals in Risiko, Finanzen, Controlling und Compliance.

Wir bieten Ihnen ein Expertenteam mit ganzheitlichem Themenverständnis und branchenübergreifender Fachkompetenz.

### Änderungen sehen, Nutzen umsetzen.

Wir begleiten Sie bei aktuellen Themen sicher zum Ziel. Getreu dem Motto: Gemeinsam Mehrwerte schaffen.

### Expertise und Erfahrung für Ihren Erfolg.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Sie als Kunde mit Ihren Mitarbeitern und der Weiterentwicklung Ihrer Unternehmung.